



Pressemitteilung

**Gemeindeversammlung Kandergrund vom
21. November 2025**

Budget 2026

Der Gesamthaushalt des Budgets für das kommende Jahr sieht Einnahmen in der Höhe von Fr. 4'036'900.00 und Ausgaben von Fr. 3'885'600.00 vor. Der Aufwandüberschuss beläuft sich auf Fr. 151'300.00. Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1.85 Einheiten, und auch der Ansatz der Liegenschaftssteuer bleibt bei 1.5 % des amtlichen Werts.

Wichtige Geschäftsfälle, die das Rechnungsergebnis des kommenden Jahres massgeblich beeinflussen, sind:

- höhere Personalkosten infolge Stellenaufstockung beim Verwaltungspersonal,
- die Kosten der Regionalen Bauverwaltung (Regio BV) sind erstmals im Budget enthalten,
- diverse Anschaffungen und diverser Unterhalt wie der Ersatz der Schliessanlage im Schulhaus Reckental, die Reinigung der Lüftung in der Turnhalle, die Aufnahme eines Strassenkatasters, die Anschaffung von weiteren Grabspriessungen, etc.,
- der Lastenausgleich EL fällt tiefer aus, der Lastenausgleich in der Sozialhilfe höher,
- höhere Steuereinnahmen,
- Mehrertrag beim Finanzausgleich im Bereich Mindestausstattung/Disparitätenabbau,
- Tieferer Zinsaufwand auf langfristigen Schulden, sowie
- der Wegfall der Auflösung der Neubewertungsreserve.

Die Gebühren für die Kehrichtabfuhr und für das Abwasser bleiben 2026 unverändert.

Im Budget sind Investitionen in der Höhe von Fr. 276'000.00 vorgesehen. Den grössten Posten bildet hier der Ersatz der Fenster an der Turnhalle Reckental, der voraussichtlich mit einem Betrag von Fr. 150'000.00 zu Buche schlagen wird.

Weiter sieht die Gemeine vor, im nächsten Jahr die Böden in den vier Schulzimmern des neuen Schulhauses Reckental zu ersetzen. Hier wird die Ausgabe rund Fr. 35'000.00 betragen.

Der Finanzplan zeigt auf, dass die Rechnungsergebnisse der nächsten Jahre auch wiederum im negativen Bereich liegen werden. Sie können aber mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss aufgefangen werden.

Die anwesenden Stimmberchtigten haben das Budget 2026 einstimmig genehmigt und die Finanzplanung zur Kenntnis genommen.

Kreditabrechnung Sanierung Gemeindehaus

Die Sanierung des Gemeindehauses Innerkandergrund konnte kostenmässig mit einer Punktlandung abgeschlossen werden. Bei einem bewilligten Kredit von Fr. 2'850'000.00 betrugen die Brutto-Baukosten Fr. 2'872'098.23. Die Überschreitung beträgt lediglich gut Fr. 22'000.00 oder 0.77 %. Das Ergebnis ist umso erfreulicher, betrug doch die Bauteuerung in der Sanierungsphase rund 4 % oder Fr. 110'000.00. Auf der Einnahmenseite konnte die Gemeinde Beiträge der Patenschaft für Berggemeinden in der Höhe von Fr. 200'000.00 sowie Förderbeiträge aus Energiemassnahmen von rund Fr. 35'000.00 entgegennehmen. Diese Leistungen haben den Bedarf an Fremdkapital beträchtlich verringert.

Reglementsanpassungen nach Anschluss an Regio BV

Die Gemeindeversammlung hat am 24. November 2023 der Übertragung der vorbereitenden Aufgaben im Baubewilligungs- und Baupolizeiverfahren an die Regio BV Frutigen zugestimmt und das Organisationsreglement (OgR) der Gemeinde entsprechend angepasst. Die Regio BV wird per 01.01.2026 ihren Betrieb aufnehmen. Der Anschluss hat neben der Anpassung im OgR Änderungen in zwei weiteren Reglementen zur Folge. So wird das Baureglement den neuen Gegebenheiten angepasst, und auch das Gebührenreglement erfährt auf anfangs 2026 eine Änderung. So wird es möglich sein, dass die Gemeinde die Bearbeitungskosten der Regio BV an die Bauherrschaften weiterverrechnen kann.

Munitionsmagazin Mitholz

Gemeindepräsident Roland Stoller und Koordinatorin Gabriela Schmid informierten die Anwesenden über die Geschehnisse seit der letzten Gemeindeversammlung rund um das ehemalige Munitionsmagazin Mitholz. Die neusten Informationen zum Projekt ML Mitholz sind wie immer auch auf der Homepage der Gemeinde Kandergrund (www.kandergrund.ch) abrufbar.

Gründung der politischen Gemeinde vor 175 Jahren

In kurzweiligen Worten schlug Gemeinderätin Franziska Esskuche den Bogen von der grossen weiten Welt zur engeren Region und von dem Jahr 1850 in die heutige Zeit. Sie bezog in ihre Schilderung ein, dass in dieser Zeit auf der ganzen Welt viel bewirkt wurde, was heute noch Bestand hat, Erfindungen und Entwicklungen gemacht wurden und stattfanden, die prägende waren und noch heute nachhallen. Die Gründung der Gemeinde war in unserem Tal für unsere Bevölkerung von grösster Bedeutung, bot sie doch die Möglichkeit, eigenständig zu werden und selber für sich und die Bürger zu sorgen. Auch heute nach 175 Jahren schaut die Gemeinde noch zu ihren Bürgern. Sie sorgt im Rahmen ihrer Möglichkeiten für eine gute Versorgung der Bevölkerung, bietet Bildung, Infrastruktur, Soziale Sicherheit und fördert den kulturellen Austausch. Dank dieser Bemühungen und in guter und reger Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden kann die Gemeinde zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Kandergrund, 21. November 2025

Martin Trachsel, Gemeindeschreiber

Rückfragen an

Tel. 033 672 13 10

E-Mail martin.trachsel@kandergrund.ch